

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 618/2002	
Beschlussvorlage		
	☒	Öffentlich
	☐	Nicht öffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Bera- tung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	26.11.02	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Ausstattung eines Raums für EDV-Qualifizierung VHS

Beschlussvorschlag

Die Volkshochschule wird beauftragt, neue EDV-Geräte für die Ausstattung eines EDV-Raumes im Wert von 29.646,12 Euro zu beschaffen.

Sachdarstellung / Begründung:

Die VHS benötigt für die Ausstattung eines Unterrichtsraumes im Haus Buchmühle dringend 20 PC-Systeme. Langfristige Kapazitätsengpässe im Bereich der Computerräume erfordern die Umwandlung eines bisher genutzten Büroraums der Verwaltung in einen Computerraum.

Die Anschaffungs- und Installationskosten der benötigten Hardwareausstattung betragen 29.646,12 Euro. Diese Kosten werden vollständig durch drei zurzeit von der VHS durchgeführten Auftragsmaßnahmen des Arbeitsamtes gedeckt.

Die Investition amortisiert sich bereits nach Abschluss der Auftragsmaßnahmen im kommenden Wirtschaftsjahr, da der Cash Flow aus den erzielten Erträgen den ursprünglichen Kaufpreis ausgleichen wird.

Die VHS entschließt sich für einen Kauf- anstelle eines Leasingvertrages, da der steuerliche Vorteil von Leasinggeschäften bei fehlender Steuerpflicht der VHS nicht greift. Des Weiteren kann nur durch den Erwerb der PC-Systeme (VHS als zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer) eine unentgeltliche Weitergabe der Geräte nach "technischer Abnutzung" an die Schulen der Stadt Bergisch Gladbach garantiert werden. Dieses Verfahren wird seit langem erfolgreich von der VHS praktiziert.

Wartungs- und Servicekosten der Anlage werden vom vorhandenen Personal geleistet, so dass keine zusätzlichen Kosten entstehen werden.

Die VHS führt seit drei Jahren Auftragsmaßnahmen für das Arbeitsamt durch, in denen Jugendliche und junge Erwachsene, die nach den Sommerferien in NRW nicht auf den Arbeitsmarkt vermittelt werden können, in einem Zeitraum von 11 Monaten weiter qualifiziert werden.

In diesem Jahr sind es drei durchzuführende Lehrgänge, mit insgesamt 45 Teilnehmenden.

Zusätzlich führt die VHS seit dem 02.09.2002 im Auftrag des Rheinisch-Bergischen Kreises drei sechsmonatige Integrationsmaßnahmen „Arbeit statt Sozialhilfe“ mit jeweils 15 Teilnehmenden durch. Diese Maßnahmen werden mit Mitteln aus dem ES-Fond über den Rheinisch-Bergischen Kreis gefördert.

Darüber hinaus gehört in den beiden Abendlehrgängen zum Erwerb des Hauptschulabschlusses bzw. der Fachoberschulreife (mit insgesamt 35 Teilnehmenden) das Angebot des Unterrichtsfaches EDV bereits seit vielen Jahren zum Standard. Diese Lehrgänge „belasten“ die Planung der vorhandenen EDV-Räume schon seit langem.

Bei diesen insgesamt fünf Maßnahmen steht die informationstechnische Qualifizierung bzw. deren Nutzung zur Berufsorientierung und Bewerbung im Vordergrund.

In der heutigen multimedialen Zeit werden Techniken und Formen des "e-learning" die Zukunft der Weiterbildung insgesamt verändern und bestimmen.

Die Zukunft der VHS Bildungsarbeit wird zu einem großen Teil in der Durchführung von Vollzeitmaßnahmen zur Qualifizierung von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern liegen. Mit der Durchführung dieser Maßnahmen leistet die VHS einen bedeutsamen arbeitsmarktpolitischen Beitrag und sichert durch deren Umsetzung langfristig ihre Finanzkraft.

Die drei derzeit vorhandenen EDV-Räume sind nunmehr so sehr ausgelastet, dass eine raumtechnische Integration nicht mehr möglich ist. Um die Qualität dieser durchzuführenden Lehrgänge zu sichern, ist eine Neuanschaffung von zusätzlichen EDV-Geräten unabdingbar.

Seitens der VHS wurde eine beschränkte Ausschreibung an 12 Fachfirmen vorgenommen, wobei lediglich drei Firmen geantwortet haben. Das günstigste vorliegende Angebot beträgt 29.646,12 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

- | | |
|--|------|
| 1. Gesamtkosten der Maßnahme: | EURO |
| 2. Jährliche Folgekosten: | EURO |
| 3. Finanzierung: | |
| - Eigenanteil: | EURO |
| - objektbezogene Einnahmen: | EURO |
| 4. Veranschlagung der Haushaltsmittel: | |
| mit | EURO |
| 5. Haushaltsstelle: | |